Technisches Merkblatt



weber.tec 946

Injektionscreme

Silanbasierte Injektionscreme für die nachträgliche Horizontalabdichtung von Mauerwerk gegen aufsteigende Feuchtigkeit

Produktsteckbrief

- zur Querschnittsabdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit
- besonders auch für hohlräumige Mauerwerke geeignet
- für die drucklose Injektion

Produktvorteile

- auch für hohe Durchfeuchtungsgrade bis 95 %
- hochreaktive Creme
- dringt in feinste Kapillare ein

Produktbeschreibung

weber.tec 946 ist eine wässrige, lösemittelfreie Injektionscreme auf Silanbasis. Mit amtlichem Prüfzeugnis gemäß WTA-Merkblatt 4-10

Anwendungsgebiet

Für die nachträgliche Querschnittsabdichtung von Mauerwerk gegen aufsteigende Feuchtigkeit im drucklosen Bohrlochinjektionsverfahren bei Durchfeuchtungsgraden des Mauerwerks bis zu 95 %. Geeignet für alle gängigen Mauerwerke.

Produkteigenschaften

- Verarbeitungsfertig
- Besonders auch für hohlräumiges Mauerwerk, kein unkontrolliertes Abfließen
- Auch für Gitterziegel und Porenbeton geeignet
- Einfach & sicher in der Anwendung
- Verarbeitung mit Handdruckspritze oder Drucksprühgerät z.B. Gloriaspritze, oder maschinell
- Wässrige Creme dringt in feinste Kapillare ein
- Bildet keine bauschädlichen Salze
- Gehört zum "einfach & sicher System"

Verbrauch/Ergiebigkeit

24 cm Wanddicke	ca. 360 ml/m	ca. 1,6 m pro 600 ml Schlauchbeutel
36 cm Wanddicke	ca. 540 ml/m	ca. 1,1 m pro 600 ml Schlauchbeutel
48 cm Wanddicke	ca. 720 ml/m	ca. 0,8 m pro 600 ml Schlauchbeutel
Verbrauch pro m² Querschnitt	ca. 1500 ml/m²	

Technische Werte

Wirkstoffgehalt	ca. 80 %
Maximaler Durchfeuchtungsgrad	95 %
Verarbeitungstemperatur	5
Dichte	0,9 kg/dm³
Paciafarho	\\/oiQ

Sitz der Gesellschaft: Willstätterstr. 60 | 40549 Düsseldorf | Premium-Fachberatung für Partner: 02363 399-332** Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 0900 1399-334* | Fliese/Boden/Bautenschutz: 0900 1399-333* | www.de.weber Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 | USt.-Nr.: DE 122392875

^{* 0,99 € /} Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif

^{**}normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner

Technisches Merkblatt



weber.tec 946

Injektionscreme

Konsistenz cremeartig
Zusammensetzung Silanbasis

Lagerung

Lagerung mind. 15 Monate

Lagerbedingungen Bei trockener, frostfreier Lagerung im original verschlossenen

Gebinde.

Verarbeitung

Untergründe

Ziegel, Mauerwerk

Untergrundvorbereitung

- Alte, mürbe und schlecht haftende Putze und Anstriche sind bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen.
 Mauerwerksfugen ca. 2 cm tief auskratzen und die Oberfläche mechanisch reinigen.
- Zerstörtes Mauerwerk auswechseln bzw. ergänzen. Die Untergrundvorbereitung wird mind. 0,8 m weiter als die Feuchtigkeitsschäden auftreten, ausgeführt.
- Bei einbindenden Innenwänden oder Gewölbedecken erfolgt die Untergrundvorbehandlung mind. 1 m weit, gemessen von der Außenwand.
- Bohrlöcher mit einem Durchmesser von ca. 16 mm in einem Abstand von ca. 8 bis 12 cm vorzugsweise horizontal in die Lagerfuge bohren. Die Bohrlochtiefe entspricht der Wanddicke minus 5 cm.
- Sofern die Bohrlöcher im Nachgang vollständig verschlossen werden müssen, sind diese bis zu einem Neigungswinkel von 45°
 in die Mauerwerksfuge bzw. den Mauerstein zu bohren. Die Bohrung muss bis ca. 5 cm an die Wandaußenseite heranreichen.
- Bei hohem Durchfeuchtungsgrad (>75 %) empfehlen wir zweireihig versetzt zu bohren.
- Bohrlöcher mit ölfreier Druckluft ausblasen.
- Bei zweireihiger Anordnung Höhenversatz von 8 cm nicht überschreiten.

Verarbeitung

Injektionsverfahren

- weber.tec 946 Schlauchbeutel in die vorbereitete weber.sys Handruckspritze Nr.3 einsetzen. Zargendüse fest auf den Beuteladapter aufschrauben. Injektionsröhrchen auf den Düsenschaft fest aufstecken.
- Alternativ Verarbeitung mit geeigneter F\u00f6rdertechnik, z.B. Gloriaspritze "Gloria hobby exclusiv " mit gerader Teleskoplanze ohne Spr\u00fchkopf. Der D\u00fcsenkopf inkl. abschraubbarem Konus wird dabei entfernt. Der Filter im Griffst\u00fcck der Spr\u00fchhlanze ist grunds\u00e4tzlich zu entfernen. Es wird ein Druckbereich von ca. 2 bar zur Materialf\u00f6rderung empfohlen.
- Die Injektion erfolgt drucklos beginnend mit der unteren Bohrlochreihe. Die Bohrlöcher sind jeweils von hinten nach vorne vollständig mit Injektionscreme zu füllen. Das Injektionsrohr ist während des Befüllvorgangs gleichmäßig zurück zu ziehen.
- Nachdem das Injektionsgut vollständig aufgesaugt wurde, sind die Bohrlöcher mit weber.tec 942 zu verfüllen bzw. mit weber. tec 933 zu verpfropfen.
- Bei direkter Fortführung der Wandsanierung Bohrlöcher mit weber.tec 933 verpfropfen, anschließend Bereich der Bohrlochreihe mit weber.tec 933 verdämmen.

Allgemeine Hinweise

Die Trocknung der Wände oberhalb der Injektionszone bis zur Ausgleichsfeuchte kann nur dann erfolgen, wenn keine dichten Wandbeläge vorliegen (Putze und Farben entfernen) und in den behandelten Räumen ausreichende Trocknungsbedingungen vorhanden sind. Evtl. sind zusätzliche Maßnahmen vorzusehen

Es ist sicherzustellen, dass mindestens eine Lagerfuge durchbohrt wird

Bei Wandecken Bohrlöcher von beiden Seiten anordnen

Sitz der Gesellschaft: Willstätterstr. 60 | 40549 Düsseldorf | Premium-Fachberatung für Partner: 02363 399-332** Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 0900 1399-334* | Fliese/Boden/Bautenschutz: 0900 1399-333* | www.de.weber Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 | USt.-Nr.: DE 122392875

**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner

^{* 0,99 € /} Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif

Technisches Merkblatt



weber.tec 946

Injektionscreme

In Abhängigkeit des Schadenausmaßes sind flankierende Maßnahmen, wie z.B. nachträgliche Außen- oder Innenabdichtungen bzw. Sanierputzsysteme einzusetzen

Die Hinweise des WTA- Merkblattes " 4-10 Mauerwerksinjektion" sind zu beachten

weber.tec 946 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle

Besonderheiten

Der Anwendungstipp "Einfache und sichere Sanierung von feuchtem Mauerwerk" ist zu beachten

Bei Sichtmauerwerk sind aufgrund der Gefahr von Verfärbungen im Vorfeld Probeflächen anzulegen

Bei Verarbeitung mit dem Drucksprühgerät ist folgendes zu beachten: weber.tec 946 ist mit handelsüblichen Drucksprühgeräten verarbeitbar, bei denen das eingefüllte Material über einen Anschluss am Boden des Gerätes abgeleitet wird. Bei gebogenen Sprühlanzen ist der Bogen einschließlich Düsengewinde zu entfernen

Hohlräume in stark klüftigen Mauerwerken empfehlen wir vorab mit weber.tec 942 Bohrlochsuspension zu verfüllen. Das technische Merkblatt von weber.tec 942 ist zu beachten

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Karton	6 Stück	1 Kartons
Karton	12 Stück	1 Kartons
Eimer	10 Liter	36 Eimer / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungzwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Sitz der Gesellschaft: Willstätterstr. 60 | 40549 Düsseldorf | Premium-Fachberatung für Partner: 02363 399-332** Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 0900 1399-334* | Fliese/Boden/Bautenschutz: 0900 1399-333* | www.de.weber Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 | USt.-Nr.: DE 122392875

**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner